

Böser Traum

Dunkle Gerüchte kursierten. Unvorstellbar, was dort geschah, gerade in diesem Augenblick. Kaum jemand, der dies für möglich gehalten hätte: Massenmensch-Haltung, eingepfercht auf engstem Raume. Kaum Tageslicht, verpestete, sauerstoffarme Luft, künstliches Mastfutter; Seuchen und Krankheiten; am Ende das Grauen der Schlachthöfe

Oder: Die tückisch-klebrigen Bänder auf dem Fliegenplaneten, von denen es kein Entrinnen mehr gibt. Ist man einmal daraufgeraten, gibt es kein Entrinnen, verurteilt zum langsamen, qualvollen Verenden.

Oder das Aufgepickt werden - pick, pick, pick - der Hühnerplanet. Kein Entrinnen.

Oder dies: An Haken, in Stahlnetzen, die fünfzigtausend, hunderttausend Zappelnde fassen, in kochendes Salzwasser gelassen zu werden. Oder von großen Saugrohren tausend- und abertausendfach aufgesaugt bei lebendigem Leibe zerschreddert zu einem Mehl: Mastfutter für die Anlagen auf dem Schweine-, Hühner- und Rinderplaneten

In den Augen der Bewohner jener genannten Planeten aber, in denen nun statt grenzenloser Verzweiflung und Todespanik grenzenlos- rasende, kalte Wut brannte, war es ein verdientes Ende für den Parasiten und Schädling vom Planeten Erde.